

1385 Januar 1 [die festo circumcissionis Domini].

[43]

V. D. M.

Dyderick Mnghe, Bürger zu Borken, und seine Frau Gheze stiften zu ihrem Seelenheil 1. eine Rente von 1 Mk. münzt. Währung aus ihrem Hause in Borken in der Mollenstrate zwischen den Häusern des alten und des jungen Johans Banyken, fällig je zur Hälfte auf Ostern u. St. Michael; 2. $\frac{1}{2}$ Mk. aus dem Hause des Arndes des bodeters, welc hoes van oeldes gheheten is Odynd, in Borken bei der Mollenporten, u. zw. 3 Schillinge zu Ostern u. 3 zu St. Michael; 3. 2 Stücke Land uppen Reppelincvorde, 9 Scheffel Gersten-Saat fassend, u. einen Kamp daselbst; 4. ein Stück Land, junder dat is tentachtich, 6 Scheffel Gersten-Saat fassend, ebenda gelegen, schießend an de righe, dar men ghaet to Ghemene wert, zu Händen der Verwahrer des „Amijssenforbs“ in Borken, um jeden Samstag in der Kirche zu Borken eine Marienmesse u. jeden Montag eine Seelenmesse lesen zu lassen. Folgen noch einige andere Bestimmungen.

Zeugen: Hinrick Alstede, Kurat der Kirche zu Borken. Jacob ton Telchove.

Orig. Siegel des Stifters. (Alte Nr. 499 prioris inventarii.) Ganz kurzes, z. T. falsches Regest bei Münnig S. 204.